

Beschluß der Bürgerschaft

vom 20. Februar 1861.

1. Ergänzungen.

Die Bürgerschaft hat in ihrer heutigen Sitzung für nachstehend genannte Deputationen an Stelle ausgeschiedener Mitglieder Ergänzungswahlen vorgenommen,

1) für die Deputation wegen Verlängerung des Osterdeichs hat sie erwählt:

den Herrn E. F. E. Buff;

2) für die Reclamationsdeputation:

die Herren A. G. Hauschildt und A. H. W. Colberg;

3) für die Deputation zur Revision der Acciseordnung:

die Herren Richter Klugkist, Carl Lewes, H. H. Meier und Johs. Kösing;

4) für die Deputation zur Leitung der Vertreterwahlen:

die Herren Dr. Fr. Meier, Chr. Schmidt, Amtsassessor Dr. Boisselier, J. H. Schmidt, Diedr. Engelken, Diedr. Alten, J. F. von Holz und A. A. Ordemann;

5) für die Deputation zur Revision der jährlichen Steuern:

die Herren Dr. Letens, Dr. Schumacher, J. H. Weyland, W. Brandt und A. G. Hauschildt;

6) für die Deputation zur Revision der Bauordnung:

die Herren Nicol. Stürcke und Diedr. Engelken;

7) für die Deputation wegen Anlegung einer zweiten Brücke über die Weser:

die Herren Dr. Delrichs, Joh. Geerken, Thomas Dunke und A. G. Hauschildt;

8) für die Deputation wegen der Wittwenanstalt für bürgerliche Beamte:

die Herren Dr. Letens und Georg Leppert.

Es ist ferner an die Stelle des auf seinen Wunsch aus dem Bürgeramte entlassenen Herrn Carl Lewes in dasselbe Herr Fr. Heye wiedererwählt.

2. Straßenbauarbeiten im Jahr 1861.

Die Bürgerschaft genehmigt auch ihrerseits die von der Deputation in ihrem Bericht vom 20. Decbr. 1860 S. 514 der Verhandlungen, vorgeschlagenen Ansätze für Umlegungen von Straßen und Trottoirs.

3. Revision der Bauordnung.

Die Bürgerschaft genehmigt die von der Deputation in ihrem Bericht vom 7. Februar unter 1, 2 und 3 vorgeschlagenen Aenderungen des 1848 beschlossenen Vorstadtplans; desgleichen ist sie mit der am Schlusse ihres Berichts beantragten, durch die Anlage der Straße am Dobben erforderlich gewordenen Modification dieses Plans einverstanden.

4. Finanzielle Verhältnisse der Hauptschule.

Den Bericht der Schuldeputation über die finanziellen Verhältnisse der Hauptschule hat die Bürgerschaft dankend entgegengenommen.